Salmsdorfer Bürger gründen Helferkreis für ukrainische Flüchtlinge.

Aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine und der damit verbundenen Flüchtlingsbewegung haben sich einige Salmsdorfer Bürger entschlossen, einen Helferkreis zu gründen, um ukrainischen Flüchtlingen in Salmsdorf und Kottendorf zu helfen. Insgesamt 11 Familien aus Salmsdorf haben sich bereit erklärt, bei verschiedenen Anlässen, wie die Unterbringung in einer Wohnung bzw in einem Haus , bei Arzt- und Schulbesuchen, Behördengängen, Einkaufen und bei der Ausstattung mit persönlichen Sachen (Kleidung, Fahrräder, Spielsachen usw) zu unterstützen. Konkret wird eine Familie in Salmsdorf mit zwei Erwachsenen und einem 9 jährigen Buben seit Anfang April, sowie eine Familie in Kottendorf mit vier Erwachsenen und drei Kindern seit Mitte März nach Möglichkeit unter die Arme gegriffen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Hilfe ist die Integration ins jeweilige Dorf, – und Berufsleben, sowie die Überwindung der sprachlichen Barrieren, - was mit Hilfe der modernen Handys mehr oder weniger gut gelingt.

Viele Bürger aus Salmsdorf und Umgebung haben uns bisher geholfen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Am vergangenen Kirchweihsonntag war der Helferkreis aktiv und veranstaltete ein Kaffeekränzchen mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und Torten. Unsere ukrainischen Gäste hatten sich mit Spezialitäten aus ihrer Heimat beteiligt. Die Veranstaltung brachte auf Spendenbasis einen soliden Erlös, der

Ukraine

Geschrieben von: Administrator
Montag, den 27. Juni 2022 um 22:41 Uhr -

als finanzieller Grundstock für den Helferkreis dient.

Wer uns finanziell helfen möchte, kann das gerne tun. Die Spende wird ausschließlich für die beiden Familien in Salmsdorf und Kottendorf verwendet.

Das Konto für mögliche Geldspenden lautet:

„ Helferkreis Salmsdorf für ukrainische Flüchtlinge“

Konto: Flessa Bank Ebern

IBAN: DE40 7933 0111 0000 1271 34

BIC: FLESDMMXXX

Für Ihre Unterstützung bedankt sich der Salmsdorfer Helferkreis sehr herzlich.

Ukraine

Geschrieben von: Administrator
Montag, den 27. Juni 2022 um 22:41 Uhr -

Günther Vetter